I.N. 157.297

Liebes Fräulein!

Einen herzlichen Gruss! Noch ist der Frühling nicht da, aber in St Pölten belebt sich die Promenade — man stutzt die Alleen noch nicht zu Tode-verstümmelten Linden zu Ihrem aus Langweil.

Da kommen dann statt der Nachtigallen – die Raben u. Dohlen Abenddäm-rungs – Reunion.

Ehrwürdige Vögel u. Mütter

wandeln dahin

mit Hoffnungs- voller

Sprossen.

aber es muß doch endlich früh-
ling werden, der auch bei
Ihnen, liebes Fräulein fröhlich
anklopfen wird.
Meine Frau grüßt Sie
herzlichst!
Haben Sie nur noch Geduld,
liebes Fräulein.
Auch ich war 4–6 Wochen
fieberkrank u. fühle mich nicht
mehr so gesund, wie voriges
Jahr. – Unsere Gärten sind
noch immer weiß und schön

Mit vielen Empfehlungen
u. herzlichsten Grüßen Ihr ergeb.
Kaim